- Prüfung § 1a Nr. 2 -

Bestehende Auflage
„Erwerbstätigkeit nicht gestattet...“ **ohne Zusatz** „Arbeitsaufnahme gestattet, wenn Arbeitserlaubnis erteilt“ bis 31.12.2004
„Gültiges Reisedokument ... ist vorzulegen“ ab 01.01.2005 bis 25.06.2006 bzw. „Erwerbstätigkeit nicht gestattet“ ab 26.06.2006

↓

AsylbLG § 1 (1) ...
4. Duldung nach § 60a AufenthG,
5. vollziehbar Ausreisepflichtige,
6. Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder der genannten Personen

↓

Auflage gilt als **Indiz** dafür, dass aufenthaltsrechtliche Mitwirkungspflichten verletzt worden sind

↓

Prüfung durch Leistungsbehörden: **Hat der Leistungsberechtigte die Gründe, aus denen aufenthaltsbeendende Maßnahmen nicht vollzogen werden können, selbst zu vertreten?**

Anhörung, Nachweise durch Leistungsberechtigte/n, Einsichtnahme in Weisungsordner LABO usw.; Einschätzung aus **leistungsrechtlicher** Sicht

↓

Hat der Leistungsrechtliche nachweislich die Gründe, aus denen aufenthaltsbeendende Maßnahmen nicht durchgeführt werden können, zu vertreten?

↓ **nein** ↓

Leistungen nach
§ 3 AsylbLG oder
§ 2 AsylbLG (weitergehende Prüfung, s. dort), sofern keine Mitteilung des LABO eingeht, der zu Folge die Mitwirkung nicht nachgeholt worden ist

↓ **ja** ↓

Leistungen nach
§ 1a AsylbLG

↓

bei jeder Zahlung prüfen: **Auflage gestrichen**? Liegen andere Erkenntnisse vor, wonach die **Mitwirkung nachgeholt** worden ist?

← **ja** ↑

↓ **nein** ↓

Leistungen nach
§ 1a AsylbLG